

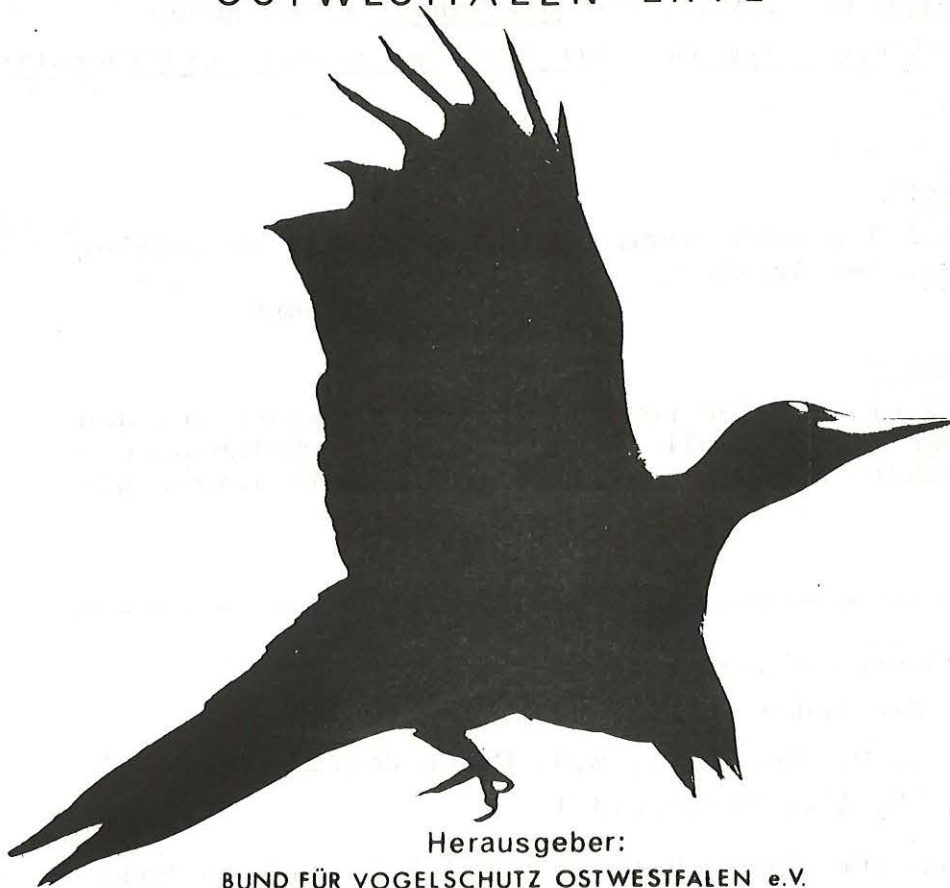
Nr. 28

1980

Ornithologisches Mitteilungsblatt

für

OSTWESTFALEN-LIPPE



Herausgeber:

BUND FÜR VOGELSCHUTZ OSTWESTFALEN e.V.
Graf-von-Galen-Straße 3e, 4800 Bielefeld 1

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR BIELEFELD UND UMGEGEND e.V.
Kreuzstr. 38, 4800 Bielefeld 1 (Naturkunde - Museum)

Manuskriptrichtlinien

Beiträge zur Avifaunistik und zum Vogelschutz in Ostwestfalen-Lippe werden erbeten auf Lochkarte Din A 5/188 ND (Lochkarten-Werk Schlitz/Hessen) oder auf Din A 4 - Seiten.

Da die Berichte nicht geschrieben, sondern durch Umkopieren zusammengestellt werden, bitten wir eine annähernd einheitliche Form unbedingt einzuhalten:

1. Maschinenschrift (Farbband überprüfen !)
2. Linke Randbreite 38 mm
3. Über jeden Artikel nur den deutschen Artnamen im Singular (Einzahl) mit Schlüssel-Nr. schreiben und unterstreichen.
4. Unter jeden Artikel nur den Familiennamen schreiben, 8 cm vor dem rechten Rand beginnend.
5. Diese Maße gelten auch für Lochkarten, sofern diese auch zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt vorgesehen sind.

Der volle Name mit Anschrift (soweit bekannt) erscheint im Autorenverzeichnis am Ende jeder Ausgabe.

Redaktionsschluß ist jeweils der 31. Januar eines jeden Jahres. Die Autoren sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich.

Muster

O 12 Heidelerche

Am 6.3.77 singt 1,0 nahe einem Sandgrubengelände am Südhang des Hengeberges bei Werther.

Böhner, Stange

O 16 Uferschwalbe

Erstmalig 1977 eine kleine Kolonie von ca. 6 Paaren auf dem MTB 3816 Spenge bei Eickholt an der Straße Borgholzhausen - Melle. Die frühere Sand-/Lehmkuhle wird zur Zeit leider mit Müll gefüllt.

Stange

Liebe Leser unseres Mitteilungsblattes !

Bitte richten Sie redaktionelle Beiträge nur an Naturw.

Verein Bielefeld u. Umg. e.v., z.H. Klaus Conrads,

Am Tiefen Weg 15, 4800 Bielefeld 1.

Zahlungen (auch für dieses Heft DM 5.50) bitte nur an Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e.V., Postscheck Hannover (BLZ 250 100 30) 2529 29-303.

Bestellungen und Reklamationen, die den Versand betreffen, bitte ebenfalls nur an Bund f. Vogelschutz (s. Titelseite)

Titelbild nach einer Aufnahme von Rolf Siebrasse

Bielefeld, im April 1981

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Einsetzung zahlreicher Beobachtungsnotizen ermöglichte wiederum die Zusammenstellung einer neuen Ausgabe des Mitteilungsblattes. Leider ist es noch nicht gelungen, eine befriedigende regionale Streuung der Beiträge zu erreichen. So sind z.B. der Norden und die Mitte des Gebietes, neurdings auch der Südosten, recht gut vertreten, während Mitteilungen aus dem Süden und Südwesten weitgehend fehlen. (z.B. Warburg, Büren, Paderborn, Gütersloh). Wir hoffen, daß mit der Verbreitung des Blattes auch in diesen Gebieten das Interesse zur Mitwirkung wächst.

Wiederum konnte, leider eine Reihe von Zugbeobachtungen, vor allem bei Limicolen und Anatiden, nicht aufgenommen werden. Mit dem Erscheinen neuer Richtlinien für die Bielefelder zentrale Lochkartei wird auch den Autoren des Mitteilungsblattes eine bessere Orientierung darüber gegeben werden, welche Beobachtungen von allgemeinerem Interesse sind.

Voraussichtlich im Herbst 1981 werden die Ergebnisse der Rasterkartierung 1976-1980 gedruckt vorliegen. Diese Arbeit enthält auch Seltenheitsprädikate für eine größere Zahl von Brutvögeln, so daß auch von daher eine Orientierung für die Autoren des Mitteilungsblattes möglich ist.

In der vorliegenden Ausgabe sind die Arten nach der Artenliste "Die Vögel der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West)" (DDA, 1981) geordnet. Wir empfehlen dringend die Anschaffung dieses Heftes (DDA-Schriftenversand, Rosenwinkel 7, 3325 Langede). Auch die Vogelnamen sind vereinheitlicht, leider nicht immer zum Vorteil (so z.B. jetzt wieder "Teichhuhn" und "Bläshuhn").

Soeben erschien der 3. Band (Schluß) der "Beiträge zur Ökologie der Senne" in der Schriftenreihe des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld mit 2 ornithologischen Beiträgen über Greifvögel und Eulen der Senne (H. Wolf) sowie die Vogelwelt der NSG Ramselbruch und Umgebung (R. Weimann). Preis für Nichtmitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins: DM 20.- Mitglieder erhalten die Schrift kostenlos.

Im November 1981 soll wiederum eine Regionaltagung der ostwestfälisch-lippischen Ornithologen in Bielefeld stattfinden. Leider wird es immer schwieriger, rechtzeitig Referenten zu finden, da sich nicht wenige, vor allem auch jüngere, Ornithologen offenbar scheuen, ihre Beobachtungen in einem Referat vorzutragen. Sehr willkommen sind uns vor allem kürzere Referate mit ein paar Bildern oder Film.

Der Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e.V. hat seine Aktivitäten vor allem im Hinblick auf die Erhaltung und Neuschaffung von Feuchtgebieten erhöht. Verstärkte Mitarbeit im praktischen Bereich (d.h. mit Hacke und Spaten) ist unbedingt nötig.

Mit freundlichen Grüßen

Bund für Vogelschutz
Ostwestfalen e.V.

Naturwissenschaftlicher Verein
für Bielefeld und Umgegend e.V.

gez. Dr. H. Bongards
(Vorsitzender)

K. Conrads
(Vorsitzender)

Avifaunistische Bestandserfassung der Windelschen Rieselfelder von März- Juli 1980.

Die Rieselfelder der Firma H.Windel in Bielefeld-Senne waren Gegenstand einer einjährigen avifaunistischen Bestandserfassung. Neben den Brutvögeln wurden auch durchziehende Vogelarten erfaßt.

Der Vogelbestand wurde mit Hilfe der Kartierungsmethode im Rahmen einer Probeflächenkartierung ermittelt. Im Folgenden werden die Brutvögel (Tab.1) und die Durchzügler (Tab.2) der Probefläche vorgestellt und diskutiert.

Tab.1 Brutvögel

	BP	BP/1oha	Biotop
Teichrohrsänger	17	15,2	Schilf
Rohrammer	8	7,1	
Sumpfrohrsänger	1	-	
Kiebitz	7	0,9	Wiesen- + Weideland
Schafstelze	1	-	
Feldlerche	1	-	
Braunkehlchen	1	-	
Rebhuhn	1 (BV)	-	
Teichralle	1	-	Teiche
Bläßralle	5	7,1	

Sollte sich die Teichrohrsänger- und Rohrammer-Population der untersuchten Rieselfelder in den nächsten Jahren als stabil erweisen, könnten die Schilfparzellen wichtige Regenerationszonen hinsichtlich des Bestandes dieser beiden Arten im ost-westfälischen Raum werden.

Erfreulich der Brutnachweis des Braunkehlchens (Rote Liste 1979: A.3 = Gefährdet). Die Teichrallenpopulation der Schilfflächen ist wesentlich größer als angegeben, Brutnachweise sind aber wegen der heimlichen Lebensweise dieser Art schwer zu führen.

Tab.2 Durchzügler (Nur die wichtigsten sind erwähnt)

	n _{max.}	Biotop
Zwergtaucher	7	Teiche
Knäckente	2	
Löffelente	2	
Schnatterente	6	
Reiherente	14	
Tafelente	10	
Flußuferläufer	3	
Bekassine	14	Schlickflächen +feuchte Wiesen
Rotschenkel	3	
Dunkler Wasserl.	1	
Bruchwasserl.	18	
Flußregenpfeifer	2	
Kiebitz	50	
Braunkehlchen	5	
Schilfrohrsänger	2	Schilf
Star	ca. 10 ⁴	

Die Teiche zeigten sich besonders für Schwimm- und Tauchenten attraktiv, sowie für Zwergtaucher. Schlickflächen der Rieselfelder sowie feuchte Stellen in den Wiesen veranlaßten besonders Limikolen zur Rast. Ein Paar der Bruchwasserläufer balzte und kopulierte am 10.5.80. Die drei Flußuferläufer hielten sich mindestens drei Tage im Gebiet auf und balzten sehr intensiv (Nach Glutz v. Blotzheim Handbuch d. Vögel Mitteleuropas führen Flußuferläufer Balzhandlungen in der Regel erst nach Ankunft im Brutgebiet aus). Stare hatten in einigen Schilfparzellen ihren Schlafplatz und hielten sich einige Tage im Gebiet auf.

Bader

Erstbeobachtung bzw. Gesangbeginn 1979

28.2.79	Heckenbraunelle	Horn
3.3.79	Buchfink	Detmold
7.3.79	Feldlerche	Horn
7.3.79	Goldammer	Horn
22.4.79	Baumpieper	Schlangen

Erstbeobachtung bzw. Gesangbeginn 1980

9.2.80	Heckenbraunelle	Detmold
11.2.80	Amsel	Detmold
16.2.80	Buchfink	Detmold
9.3.80	Zilpzalp	Lage (Kerkhof)
17.3.80	Feldlerche	Lage (Kerkhof)
3.5.80	Nachtigall	Lage (Kerkhof)
5.5.80	Mauersegler	Detmold

Schierholz

Phänologische Daten aus Löhne

Kiebitz:	23.2.	Nachtigall:	27.4.
Bekassine:	17.2.	Feldschwirl:	7.5.
Waldschnepfe:	29.3.	Sumpfrohrsänger:	15.5.
Flußuferläufer:	27.4.	Teichrohrsänger:	17.5.
Turteltaube:	15.5.	Mönchsgrasmücke:	13.4.
Kuckuck:	1.5.	Gartengrasmücke:	4.5.
Mauersegler:	4.5.	Dorngrasmücke:	7.5.
Wendehals:	4.51	Klappergrasmücke:	23.4.
Feldleerche:	3.1.	Zilpzalp:	20.3.
Rauchschwalbe:	29.3.	Fitis:	4.4.
Mehlschwalbe:	20.4.	Waldlaubsänger:	3.5.
Uferschwalbe:	1.5.	Grauschnäpper:	18.5.
Pirol:	15.5.	Trauerschnäpper:	1.5.
Misteldrossel:	8.2.	Baumpieper:	7.4.
Singdrossel:	26.2.	Bachstelze:	5.3.
Steinschmätzer:	1.5.	Gebirgsstelze:	8.3.
Braunkehlchen:	26.4.	Schafstelze:	19.4.
Gartenrotschwanz:	7.4.	Neuntöter:	4.5.
Hausrotschwanz:	20.3.		

Reinke

Halsband-Sittich

In einigen Großstädten am Rhein ist Psittacula krameri, auch Kleiner Alexander-Sittich genannt, schon hundertfach als Brutvogel heimisch, nachdem ein Tierpfleger des Kölner Zoos die Art 1967 auswilderte.

Die erste Meldung aus unserem Raum verdanken wir Frau Großmann in Beverungen. Sie beobachtete einen Halsband-Sittich seit Juli 1980 im Garten ihrer Apotheke. Nach einer Zeitungsumfrage häuften sich Meldungen aus dem Raum Beverungen von Würgassen bis Amelunxen. Dort wurden auch mehrmals 2 Sittiche gesehen, die sich Spatzenschwärmen anschlossen. Es gab aber auch Beobachtungen in Salzkotten, Schloß Neuhaus und dem Dörfchen Kariensiek östlich Steinheim. Dort sah Fam. Seifert Psittacula in unregelmäßigen Abständen schon seit Sommer 1979.

U 13 Kormoran

Am 6.4.80 1 Ex. an den Heinser Kiesgruben. K. Preywisch

Ostermann

U 13 Kormoran

21.1.80 4 ad., 1 imm. Weserstaustufe Schlüsselburg

27.1.80 3 ad., 1 imm. " "

Möller

Kormoran

27.1.80 4 Ex. Schlüsselburg (3 ad., 1 immat.)

Reinke

Haubentaucher

- 24.3. Erstbeobachtung am Fichtensee bei Löhne
27.4. Intensive Balz
23.6. 1,1 mit 1. wenige Tage altem Jungvogel. Dies war
die bisher einzige erfolgreiche Brut am Fichtensee.
31.12. 3 Ex. Häverner Marsch

Reinke

- Haubentaucher 1 Brutpaar Windrosenteich b. Lage (Kerkhof)
24.1.80 } 1 immat. Ex Donoperteich und Hasselbach
31.5.80 } letzte Beobachtung dieses Ex

Schierholz

U 11 Haubentaucher

1980 mehrere Bruten in der Häverner Marsch

Möller

U 12 Zwergtaucher

Im Winter 79/80 hielten sich ständig 4-5 Ex. auf der neuen Hessel im Versmolder Bruch auf. Im Mai hörte ich das Trillern der Vögel auf einem neu angelegtem Teich im Versmolder Bruch. Hier fand mindestens eine erfolgreiche Brut statt, 2 Junge wurden flügge.

Wessel

U 14 Graureiher

10 bis 15 Ex. hielten sich 1980 regelmäßig an den Stau-
teichen am Südwestende des NSG Ölbachtal auf, häufig in
den Wipfeln der hohen Kiefern am Ufer sitzend. Bei sechs
Exkursionen immer wieder beobachtet.

Finke

U 14 Graureiher

Am 18. 9. 1980 bei den Rietberger Teichen ca. 15 Ex.

U 14 Fischreiher

Finke

Nach Informationen von Herrn Krato, Stahle, und
Herrn König Holzminde, bildete sich eine neue
Kolonie (4-5 Horste) zwischen Stahle und Heinsen
im sog. Doppelholz an der Landesgrenze. 1 Horst
befindet sich auf nordrhein-westfälischem Gebiet.

Schwarzstorch

Mönkemeyer

22. u. 23. 6. 80 1 Ex Rotenberg bei Heiden (Lage)

Schierholz

U 17 Weißstorch

Durchzug 1980 bei Herford: 17.9. 2 Ex., 18.9. 3 Ex.
(NEUE WESTFÄLISCHE 19.9.); 18.9. 2 Ex. bei Herford-Eickum
(Herforder Kreisblatt 19.9.)

Möller

Weißstorch

- 25.4. 1 Ex. Blutwiese bei Löhne
17.6. 1 Ex. Großes Torfmoor, Kr. Minden-Lübbecke

Reinke

Flamingo

Bei Hörter hielt sich im Herbst 1978 und im Frühjahr 1979 jeweils ein Flamingo auf. Trotz großer Aufmerksamkeit konnte der "Oberweserflamingo" danach nicht mehr beobachtet werden.

1978: Nachdem sich ein Flamingo tagelang bei Reileifzen aufgehalten hatte, sah W.Heinemeyer das Tier erstmals bei Hörter am 17.11. und H.Frank letztmals am 14.12. Ich beobachtete das Ex. wiederholt vom 25.11. bis 11.12.

1978: F.Spellerberg sieht den Flamingo erstmals am 26.4. bei Godelheim-Boffzen, H.Gabriel zuletzt am 28.5. bei Wehrden. Ich beobachte ihn mehrmals vom 1. bis 16.5. bei Godelheim und Boffzen

Da der Vogel bei allen Beobachtungen gleiches Verhalten zeigte und immer einwandfrei als Phoenicopterus ruber chilensis anzusprechen war, dürfte es sich immer um dasselbe Ex. gehandelt haben.

In dem Winter davor gab es schon Flamingo-Beobachtungen bei Reileifzen durch H. Schünemann und bei Boffzen durch W. Heinemeyer.

K. Preywisch

Singschwan

29.1.79 4 Ex Emmer bei Schieder(Fotobeleg)
Schierholz

Singschwan

28.1. 5 Ex. auf der Aa bei Herford, 4 ad., 1 immat.
27.1. 2 Ex. Schlüsselburg

Reinke

U 35 Singschwan

11.1.80 1 ad. Häverner Marsch
27.1.80 2 ad. Weserstaustufe Schlüsselburg
Möller

U 33 Saatgans

21.1.80 38 Weserstaustufe Schlüsselburg
18.2.80 ca. 150 zogen über Löhne nach Osten
Möller

Saatgans

11.1.80 ca. 70 Ex. ziehen über Löhne in Richtung SW
17.2.80 2 Keile mit ca. 150 Ex. ziehend über der Blutwiese bei Löhne
5.12.80 mehrere Züge mit ca. 350 Ex. über Bünde-Werfen

Reinke

Bleßgans

6.12.80 Um 18.¹⁵Uhr hörte ich ziehende Bleßgänse üb.Löhne

U33 Bleßgans

6.12.80 42 Ex, Derental

Reinke

Joppien

U 22 Schnatterente

4.12.80 1 Weibchen Sandgrube Werlerfeld Bad Salzuflen
Möller

Schnatterente

4.4. 1 Ex. Großes Torfmoor, Kr.Minden-Lübbecke
Reinke

U 22 Schnatterenten

Am 14.4.80 zählte ich auf neu angelegtem Teich im
Versmolder Bruch 2,2 Schnatterenten.

Wessel

U 19 Krickente

Im Oppenweher Moor am 14.4.80 je 1X 24 Ex. und 17 Ex.,
ebenda am 29.4. und 9.5.80 je 3,1 Ex.. Niemeyer

Krickente

27.7.80 25 Krickenten im Großen Torfmoor, Kr.Minden-Lübbecke
1 ♀ führte Junge, für weitere 2 Paare besteht Brut-
verdacht.

Reinke

Knäkente

Am 20.4.80 befand sich auf der Werre bei WERL
Aspe ein Knäkenten Paar.

Schmidt

U 21 Knäkente

Im Oppenweher Moor am 14.4.80 2,0 Ex.. Niemeyer

Löffelente

Am 16.4.80 schwammen auf dem Baggersee Werler-
feld 3 ♂ der Löffelente

Schmidt

U 25 Löffelente

26.10.80 1 ♂ Sandgrube Werlerfeld Bad Salzuflen
Möller

Kolbenente

Eine ^mMännliche Kolbenente schwamm am 14.4.80
auf/einem Anglerteich in Vennebeck.Auf dem sel-
ben Teich befand sich noch ein Haubentaucher.

Schmidt

Moorente

9.11.-12.11.80 1 ♂ Fichtensee bei Löhne

Reinke

U 26 Reiherente

Am 4.5.80 ein Paar Reiherenten am Teich Bunte Mühle
beobachtet. MTB 3915

Wessel

Bergente

31.12.-4.1.81 1♂¹ Weserstaustufe Schlüsselburg

Reinke

Eiderente

21.12.80 1,2 Ex. Häverner Marsch
ab 4.1.81 1,3 Ex. ebenda

Reinke

U 29 Eiderente

31.12.80 1 ad.♂, 3♀ Häverner Marsch

Möller

U 29 Eisente

11.1.80 1 ad.♀ Weserstaustufe Schlüsselburg

Möller

U 29 Trauerente

7.12.80 1♀ Sandgrube Moddenmühle bei Bad Salzuffen

Möller

U 28 Schellente

Januar 1980 "Hunderte" Weserstaustufe Schlüsselburg
4.12.80 1♂ Sandgrube Werlerfeld Bad Salzuffen

Möller

Zwergsäger

12.1.80 1,0 Werre bei Löhne
20.1.80 1,3 " " "
31.12.80 0,3 Häverner Marsch

Reinke

U 32 Zwergsäger

11.1.80 3,11 Häverner Marsch
27.1.80 0,1 Weserstaustufe Schlüsselburg
31.12.80 1,0 Häverner Marsch

Möller

U 32 Mittelsäger

11.1.80 0,1 Häverner Marsch

Möller

U 31 Gänsesäger

11.1.80 29,87 Häverner Marsch
11.1., 21.1., 27.1.80 "Hunderte" Weserstaustufe Schlüssel-
31.12.80 1,12 Häverner Marsch burg
19.11. und 16.12.80 je 1♀ Sandgrube Werlerfeld
Bad Salzuffen

Möller

Gänsesäger

21.12. 4 ♀ Häverner Marsch
31.12. ca.30 Ex. ebenda

Reinke

U 43 Wespenbussard

Sechs Wespenbussard - Beobachtungen habe ich 1980 gemacht: am 11. 5. 80 über der Eselheide am Furlbach (Erstbeobachtung !); am 20. 5. 80: zweimal am Vormittag je ein Ex. über Bielefeld - Quelle, hoch kreisend. Dort erstmals gesehen; 5. 6. 80: brutverdächtig am Schornstein bei Borgholzhausen; 29. 7. 80: ein Ex. über dem Hamberg bei Riesel im Brakeler Bergland (Mitbeobachter: K. Conrads); am 13. 9. 80: ein Ex. auf dem Zuge über dem Queller Friedhof. - Zeuge der erstgenannten Beobachtung ist Manfred Quelle.

Finke

U 43 Wespenbussard

26.8.1980 18.30 Uhr : 50 Ex. Ubbedisser Berg, von NNE kommend, am Teutoburger Wald zunächst im Aufwind kreisend, flogen sie dann in Richtung W der Berglinie entlang.

Mensendiek

U 43 Wespenbussard

Zum dritten Mal hintereinander seit 1978 erfolgreiche Brut in einem Horst bei Bad Salzuflen! 1 juv. kurz vorm Ausfliegen am 5.8.80.

Möller

Wespenbussard,
U 43

,Brutverdacht 1978 für 1 Paar am Hengeberg bei Aschelo. Hier 2 Ex. kreisend am 11.7.78. 1 Ex. mit Mauserlücke.

Außerdem Brutverdacht für 1 Paar in der Patthorst bei Steinhagen. Am 29.7.78 hier 2 kreisende Ex..

Auch im August an beiden Stellen noch Vögel beobachtet.

(F.Niemeyer, Stange, West)

U 44 Rohrweihe

1980 Brut im/am Oppenweher Moor? Mehrere Beobachtungen
1980 Brut in der Häverner Marsch? Mehrere Beobachtungen
Möller

U 45 Kornweihe

Vermutlich Überwinterung einer f. Kornweihe im Füllbruch bei Herford. Durchgehende Beobachtungen vom 19.1. bis 11.4.80

Schmidt, Möller, Hofmann,
Schädlich u.a.

U 45 Kornweihe

Am 1.5.80 1 ♀ farb. im Suchflug über Feldern zw. Sommersell u. Rote Kuhle bei Blomberg

Bongards

U 45 Kornweihe

Am 3.2.80 1 Ex (männl.) auf der Derentaler Hochfläche.

Joppien

U 45 Kornweihe

25.12.80 1 Ex. ♂ im Versmolder Bruch beobachtet.

Wessel

Kornweihe

9.3.80 1 ♀, großes Torfmoor, Kr.Minden-Lübbecke
4.4.80 1, 1, großes Torfmoor, " " "
13.4.80 1 ♀, ebenda " " "
5.10.80 1 ♀, Oppenweher Moor " " "
26.12.80 1 ♀, Bastau-Niederung bei Minden

Reinke

U 45 Kornweihe

Am 14.4.80 ein weibchenf. Ex. über einer Brandfläche im
Oppenweher Moor jagend. Federschmidt, Niemeier

U 46 Fischadler

Fischadlerbeobachtungen in Rietberg: am 8. 9. 80 zwei
Ex., eines mit einem knapp zweipfündigen Fisch in den
Fängen; am 10. 9. 80 mindestens 4 Ex., wahrscheinlich
noch mehr. - Am 7. 9. 1980 kreisten zwei Ex. über den
Stauteichen am SW - Rand des NSG Ölbachtal, ein Tier -
schüttelte im Fliegen Wasser aus dem Gefieder. Zeitweilig
zwischen vier Mäusebussarden, von denen einer die Fisch-
adler auch attackierte.

Finke

Fischadler

Am 21.9.80 beobachtete J.Prüßner 1 Ex. im großen Torfmoor

Reinke, Prüßner

Habicht

Auf dem MTB 3917 (Qu.2) war eine Brut erfolgreich (1x2 Juv.).
1978 und 1979 waren hier je 2 Bruten erfolgreich.

Niemeier

U 39 Habicht

Auf dem MTB 3915 3u.4 Qu. 4 erfolgreiche Bruten.
1x1, 1x2 Jünge konnten festgestellt werden.

Wessel

Habicht

1 Brutpaar

Iggenhauser Holz(Kerkhof)

Schierholz

U 39 Habicht

Im Mai und Juni '80 mind. 2 Hühner auf unserem Hof in
Schwelentrup geschlagen. Zweimal ließ er ein Huhn wieder
frei, als er von uns verjagt wurde. Jedesmal war trübes
Wetter.

Mühlenmeier

U 37 Rauhfußbussard

15.10.80 1 im ersten Jahreskleid Häverner Marsch
(Mit Spektiv sicher bestimmt!)

U 47 Merlin

Möllier

Am 6.10.80 1 Ex auf der Derentaler Hochfläche.

U 49 Turmfalke

Joppien

1 Paar brütete in Ostbarthausen in einem Schleiereulen-
kasten 6 Junge wurden flügge.

Wessel

Baumfalke,
U 47

1 Paar am 29.7.78 über der Patthorst bei Stein-
hagen bei Beuteübergabe beobachtet.

(F.Niemeyer, Ch.Stange, H.Wessel)

Mitte August 1978 wurde 1 juv. in einem alten
Rabenkrähenhorst, ca. 20m hoch in einer Rotbuche
bei Dielingdorf, MTB Spenge, flügge. (Ch.Stange)

1 Paar hielt sich 1978 in einem Gehölz am Kilver-
bach westlich Haus Kilver, Rödinghausen, auf. Leider
wurden in diesem Revier keine Jungen flügge. Eventuell
schritt, das Paar in diesem Jahr erst garnicht zur
Brut. (A.Helbig, H.Laeye, Ch.Stange)

In der Nähe des alten Reviers "Brincke-Sundern" sah ich
am 15.8.78 1 ad. Ex. erfolglos auf Rauchschnalben
jagen. Der Falke strich dann von Barnhausen, MTB Halle,
in Richtung Sundern. (Ch.Stange)

1 erfolgreiches Brutpaar mit 2 flüggen juv. 1978 in
einem Feldgehölz bei Enger-Steinbeck. Horst in einer
Eiche. (H.Laeye, D.Prasse)

1 erfolgreiche Brut mit 2 flüggen juv. 1978 in
Jölllenbeck-Belzen. (H.Laeye)

1 Paar, das scheinbar keinen Bruterfolg hatte, hielt
sich 1978 in Feldgehölz bei Bünde-Habighorst auf.
(H.Wagner)

Baumfalke

9.9.79

1 Ex

Diestelbruch (Detmold)

Schierholz

U 47 Baumfalke

Nur drei Beobachtungen 1980: am 30. 4. 80 über Mischwald
bei Diemelstadt SW der Autobahn; und am 8. und 10. 9. 80
je zwei Ex. bei der Jagd über den Rietberger Fischteichen
und den angrenzenden Feuchtwiesen.

Finke

U 47 Baumfalke

Auf dem MTB 3915 2 erfolgreiche Bruten 1x1, 1x2 Junge
wurden flügge. 2 mal bestand Brutverdacht.

Wessel

U 47 Baumfalke

Am 3.5.80 1 Ex. am Jakobsberg in Amshausen.
Federschmidt

U 47 Baumfalke

Am 1.7.80 schlug ein Baumfalke im Hiller Moor eine Uferschwalbe

Möller, Hofmann, Schädlich

Baumfalk

Brutverdacht, großes Torfmoor

23.6.80 1 vorjähriger Jungvogel ebenda

31.7.80 1,1 fliegend über Bünde-Ennigloh

Reinke

U 47 Baumfalke

Am 7.6.80 1 Ex. im Oppenweher Moor Libellenjagend.

Niemeyer

U 51 Rebhuhn

20.8.80 auf einem abgeernteten Feld an der Sürenheider Straße nahe Verl. mind. 4 Ex.

Finke

U 51 Rebhuhn - eine Kette von mindestens 10 Rebhühnern konnte ich während des Winters, erstmals am 12.12.80, bei leichter Schneedecke regelmäßig, auf einem Rübenfeld in der Nähe des Heeper Meyerhofes beobachten. Am 21.2.81 waren hier noch 2 Ex., an diesem Tage sah ich 2 Weitere auf einem Erdbeerfeld in Oldentrup

Im Bereich zwischen Radrennbahn und Heepen, wo man früher wintertags regelmäßig Rebhühner im Vorbeifahren sehen konnte, ist dies meine erste Wiederbeobachtung seit 3-4 Jahren.

Bongards

Rebhuhn

2 Ex am 4.5. im Füllenbruch bei Herford.

Niemeier

Rebhuhn

21.4. 1,1 Werre bei Löhne

30.12. 1 Kette mit 7 Ex. ebenda.

Reinke

U 59 Bläßralle

1980 2 Brutpaare Steinbecker Fischteiche bei Bad Salzuflen

1 Nest ganz offen ohne Deckung auf einem Teich ca. 12 m vom Ufer entfernt.

1 Brutpaar "Dickertsee" bei Oberbehme/Kr. Herford

Möller

U 59 Bläßralle

Auf den Baggerseen bei Haus Heipke an der Werre 1980

3 Brutpaare, am 16.5.80 brütete 1 Ex. und ein Paar führte 9 (neun) ca. 5 Tage alte Juv..

Niemeyer

Wasserralle

Im großen Torfmoor ca. 6 BP

27.7.80 1 juv. gesehen

Reinke

K r a n i c h z u g b e i H ö x t e r , F r ü h j a h r 1980

Datum	Uhrzeit	Stärke	Ort	Beobachter	Bemerkun:
28. 2.	?	?	Bosseborn	P.Schiller	
17. 2.	14.00	ca 50	Lütmarsen	H.Dohmann	
7. 3.	17.00	! 25	Bosseborn	G.Hesse	
10. 3.	ca 16.30	! 5	Lütmarsen	H.Kossol	

K r a n i c h z u g b e i H ö x t e r , H e r b s t 1980

26.10.	15.45	ca 150	Höxter	Fr.Pöschel)	nach SW
			"	E.Preywisch)	
	15.45	ca 250	Höxter	Fr.Pöschel)	nach S
		X	"	T.Schmidtke)	
31.10.	??+?	50+70+70	"	G.Hesse	
	11.45	50	"	T.Schmidtke	
	15.30	80	"	E.Preywisch	
1.11.	13.00	135	"	T.Schmidtke	
	14.00	X	"	T.Schmidtke	
30.11.	9.30	100	"	H.Loos	

P R E Y W I S C H

U 54 Kranich

24.3.80 11.30 Uhr Kranichkeil über Hillentrup zieht nach Norden.

5.5.80 10.00 Uhr 30 Kraniche überfliegen Kiesgrube bei Rinteln Richtung Norden.

Mühlenmeier

Kranichzug

6.3.80 14.00 Uhr, ca 150 Ex, SW - NE, Lage (Kerkhof)

31.10.80 16.50 ca 150 Ex, NE - SW, Detmold, Friedhof

6.12.80 12.00 1 Verband Horn

14 - 17 Uhr mehrere Verbände Schwalenberg

16.15 Uhr ca 100 Ex NSG "Donoper Teich"

17.00 Uhr Rufe Blomberg

Schierholz

Kranich

20.3.80 Um 13⁰⁰Uhr 2 Züge über Kirchlengern, 1.-13.Ex. 2.-14.Ex.

26.3.80 ca. 300 Ex. um 19⁰⁰ Uhr über Löhne

27.10. 25³⁰Ex. um 13⁰⁰ Uhr über Bad Ceynhasen

31.10. 22³⁰ Uhr Zugrufe über Löhne

1.11. 10²⁰ Uhr 80 Ex. über Löhne

Reinke

U 54 Kranich

Am 23.3.80 überflogen ca.20 Ex. den Salzufler Stadforst in Richtung NO.

Schmidt

U 54 Kranich - 7.12.80 (!) ca. 50 Ex. Ziehen Richt. W über Heepen (seit 4-5 Wochen Winterwetter)

Bongards

U 54 Kranich

26.3.80 ca. 220-250 über Herford nach Norden (19.45 Uhr)
13.10.80 190-200 über Herford nach Südwest

Möller

U 54 Kranich

Am 28.9.80 flogen ca. 20 Kraniche über Heepen Richtung W/NW.
Am 31.10.80 kamen ca. 100 Ex. über Heepen gezogen, kreisten 2mal etwa 10 Minuten lang ungeordnet, gewannen dabei deutlich an Höhe und zogen in Formation Richtung Westen ab. Nach 1/2 Std. folgten weitere 30 Ex. in gleicher Richtung ca. 500 m weiter südlich.

Bongards

U 54 Kranich

23.3.80 15.00 Uhr 55 Ex. über Dingerdissen (Bielefeld-Ubbedissen)
Zug - Richtung ENE, sonnig, etwas dunstig +8°.
24.3.80 ca. 22.00 Uhr 1 Zug Kraniche gehört in Lippinghausen (Herford)
24.3.80 9 Kraniche in Hövelhof (Kr. Paderborn) -Bauer-
30.11.80 12.00 Uhr 18 Ex. Ubbedisser Berg, Richtung W
leicht bewölkt, NO 2, -3° C.
31.10.80 an diesem Tag erheblicher Kranichzug (mehrere Hinweise)
1.11.80 14.30 Uhr 12 Ex. Ubbedisser Berg (sehr hoch) sonnig, NO 2
14.50 " ca. 80 Ex. " " morgens -3° C.
15.45 " ca. 65 Ex. " " "
6.11.80 ca. 14.30 Uhr ? nur hörbar (starker Dunst) bei Espelkamp

Mensendiek

Beobachtungen zum Herbstzug des Kranichs 1980

31.10.: 12⁰⁰ c. 300 St, etwa 300 m hoch über Schildesche nach SW. Über der Gegend Kahler Berg Auflösung der Zugordnung und Kreisen
1.11.: 10¹⁵ c. 100 St. in c. 100 m Höhe über Sieker nach SW in Richtung Rosenberg. Zugordnung (2 Hauptkeile) wird beibehalten.
11⁰⁰ c. 200 St. über Schildesche ^{nach} SW. Geordnet in 3 Keilen, c. 150 m Hoch. Über der Ochsenberggegend Auflösung und Kreisen. Höhersteigen. Kreisend bewegt sich der Schwarm parallel zum Teutoburger Wald in nordwestl. Richtung. Zuletzt in größerer Entfernung ist erneutes Ordnen und Abflug Richtung SW zu sehen.

Haubold

Kranich

I. Nov. 80: Zwischen 10³⁰ und 11³⁰ Massendurchzug von etwa 1000 Ex. über Werther. Zugrichtung bei idealem Zugwetter: West-Süd/West. Insgesamt 12 Züge.

Bader

U 54 Kranich

23.3.80 110 Ex. 11.30 h bei Versmold gesehen
40 Ex. 15.15 h bei Versmold gesehen
24.3.80 80 Ex. 22.45 h bei Versmold gesehen
1.11.80 105 Ex. 11.30 h bei Versmold gesehen
85 Ex. 12.30 h bei Versmold gesehen

Wessel

U 54 Kranich

36 Kraniche zogen am 20.3.80 über BI-Babenhausen nach NE, Wetter: heiter, ca. 3° C, starker NE-Wind. Niemeyer

U 54 Kranich

8.3.79 16.55Uhr ca.50 Ex Nachtigall R.Mönkemeyer
bei Albaxen
16.3.79 16.00Uhr 8 Ex über Stahle R.Ostermann
16.3.79 16.30Uhr 8 Ex über Boffzen H.Fricke
16.3.79 17.00Uhr 100 Ex über Boffzen H.Fricke
16.3.79 22.00Uhr x Ex Fürstenberg U.Müller
(rufend)

Mönkemeyer

U 54 Kranich

3 Ex.am 27.1. auf Feldern bei Ilvese (Staustufe Schlüssel-
burg) beobachtet

Hofmann

U 57-Wachtelkönig

Am 6.6.80 2 Ex rufend in den Weserwiesen
bei Meinbrexen (Beverunger Seite).

Joppien

Austernfischer

15.5. J.Prüßner beobachtet 3 Ex. an der Werre bei Löhne

Reinke , Prüßner

Austernfischer

6.8.80 2 in der Häverner Marsch

Möller

-----Austernfischer

Am 2,7.80 rastet 1 Ex. im Versmolder Bruch

Wessel

Flußregenpfeifer

1 Brutpaar am Rande des Füllenbruches bei Herford .
1 Ex am 18.5. in Herford-Laar (Abgrabungsgebiet an der Jölle).

Niemeier

Flußregenpfeifer

1 BP Teich am Rückhaltebecken Löhne, 6.8. 2 juv.
Brutzeitbeobachtungen liegen von folgenden Stellen vor:
Zieglei Wilhelmshöhe bei Löhne 27.4. 1,1
Zieglei Holsen bei Bünde 13.5. 1,1
Abtragungsgelände Oberbehme bei Kirchlengern 18.5. 1,1

Reinke

U 63 Flußregenpfeifer

Am 16.5.80 in der Sandgrube in Schierегge an der Retlage
(MTB Lage, 2) 1 Ex. verhört.
2 Ex. am 16.5.80 auf einer Schlammfläche am Johannisbach
in Höhe des Viadukts in BI-Schildesche. Niemeier

U 63 Flußregenpfeifer

Nach Information von Herrn Konrad, Holzminden,
Brut an den Heinser Kiesgruben.

Mönkemeyer

U 63 Flußregenpfeifer

1.8.-13.8.80 1 ad. und 1 dj. Kläranlage Bad Salzflen.
Brutnachweis?

1 Brutpaar 1980 Sandgrubengelände Oberbehme/Kr. Herford
Möller

U 63 Flussregenpfeifer

Ein Brutpaar zog 2 Juv. erfolgreich im Füllenbruch
bei Herford auf. (2.6.80)

Schmidt

U 63 Flußregenpfeifer

6.5.80 Dörentruper Sandgrube 2 Ex. nahrungsuchend

19.5.80 Sandgrube Oerlinghausen (Hartsteinwerk) auf den in Sukzessor
befindlichen ehem. Abbauflächen zwei balzende Frp, die auch
später wiederholt angetroffen wurden (Brutverdacht)

Mensendiek

U 64 Goldregenpfeifer

Am 30.3.80 im Versmolder Bruch 8 Ex.. Niemeyer

U 64 Goldregenpfeifer

Am 6.4.80 3 Ex. rastend im Versmolder Bruch.

Wessel

Goldregenpfeifer

2.11.80 Zwischen mehreren 100 Kiebitzen rasten
7 Ex. Bastau-Niederung bei Minden.

Reinke

U 64 Goldregenpfeifer

8.10.80 53 Häverner Marsch

15.10.80 1x ca. 25, 1x 106 Häverner Marsch

Möller, Schmidt

U 65 Bekassine

Zur Brutzeit 1980 im Oppenweher Moor an mindestens 15
Stellen balzende oder rufende Ex..

Niemeyer

Bekassine

Im großen Torfmoor ca. 5 BP

Reinke

U 65 Bekassine

Am 18.5.80 setzte sich eine Bekassine auf die Spitze
eines Elektromastes (etwa 25-30 m hoch) im Füllenbruch
bei Herford und rief von dort längere Zeit

Möller

Bekassine

Mehrmals 1-3. Ex im Füllenbruch bei Herford beobachtet. Hier bestand Brutverdacht für 1-2 Brutpaare.

Niemeier

U 65 Bekassine

3 balzende Männchen im Füllenbruch (Brutverdacht)

Hofmann

U 61 Kiebitz

21.-24.3.80 mind. 1000 Kiebitze auf Getreidefeldern zwischen Heiden und Pivitsheide.

Mühlenmeier

U 61 Kiebitz

NO von Isselhorst (MTB 4016/ 1 und 2) ca. 10 Brutpaare. in Wiesen und Äckern zwischen Ravensberger Spinnerei und Isselhorst.

Finke

U 67 Waldschnepfe

22.6.1980: Gegen 22.15 h (Sommerzeit) 2mal kurz hintereinander ein rufendes Ex. überhinfliegend beobachtet. Vermutlich dasselbe Tier (Hin- und Rückflug).

Mindener Wald, nahe am Parkplatz (Jag. 117). -MTB 3618-

Waldschnepfe

Husemann

29.3.80 J.Prückner beobachtet 1 Ex. in den Gohfelder Tannen Kr. Herford

Reinke, Prückner

Uferschnepfe

26.6.80 3 ad. Bastau-Niederung bei Minden, bei Annäherung umkreisten mich die Vögel laut warnend.

Reinke

U 68 Brachvogel

An folgenden Plätzen habe ich zur Brutzeit jeweils ein Paar des Großen Brachvogels angetroffen: auf den Wiesen zwischen den Höfen Vornhold, Hammer und Kampmann NO von Isselhorst (u. a. 1.6.80, flötend); in den Dalkewiesen MTB 4016/4 Nähe Mühle Eikemann (u. a. 9. und 16. 5. 80, flötend); zwischen den Lüniger Wiesen und dem Vorbruch S Versmold und am Landwehrbach NNO Sternbruch (hier möglicherweise mehrere Paare; flötend). Überall besteht Brutverdacht.

Finke

Brachvogel

24.2.80 Erstbeobachtung in der Bastau-Niederung Kr bei Minden Dort balzten später 4 Paare.

Reinke

Brachvogel,
U 68

erfolgreiche Brut mit 4 juv. 1978 nördlich Hof Remmert in Kruckum; MTB Spenge.G.Remmert mdl..

Am 11.8.78 1 Ex. rufend bei Dielingdorf; MTB Spenge. (Ch.Stange)

U 68 Großer Brachvogel

Am 1.3.80 ein Paar im Brutrevier sowie 48-50 Ex. auf einem blänkenreichen Acker im Versmolder Bruch.
Niemeyer

U 76 Flußuferläufer

Regelmäßig Brut an den Holzmindener Kläranlagen.
König

U 71 Waldwasserläufer

Ein am 1.8.76 in den Rieselfeldern Münster farbberingter adulter Waldwasserläufer wurde von mir am 22.8.77, 29.7.78 und am 1.8.-19.9.80 in der Kläranlage Bad Salzungen, Kr. Lippe, beobachtet. Der Vogel ist also mittlerweile mind. 5 Jahre alt

Möller

Sturmmöwe

30.12.80 ca. 100 Ex. zogen zwischen etwa 1000 Lachmöwen über der Werre bei Löhne

Reinke

Heringsmöwe

31.12.80 1 Ex. Schlüsselburg
2 Ex. Häverner Marsch

Reinke

L 21 Silbermöwe

11.1. 18 ad., 1 imm. Häverner Marsch
21.1. 1 ad., 2 imm., 27.1.80 1 ad. Weserstaustufe
Schlüsselburg
8.10. 1 ad., 15.10. 1 (einbeinige!) ad., 1 imm.,
31.12.80 1 ad. Häverner Marsch

Möller

Silbermöwe

27.1.80 1 Ex. Schlüsselburg
31.12.80 3 Ex. ebenda
2 Ex. Häverner Marsch

Reinke

L 21 Mantelmöwe

21.1. 2 imm., 27.1.80 1 ad., 1 imm. Weserstaustufe
Schlüsselburg
15.10. 4 ad., 2 imm., 31.12.80 1 ad. Häverner Marsch

Möller

Mantelmöwe

27.1.80 1 Ex. Schlüsselburg

Reinke

Trauerseeschwalbe

1 Ex am 22.5. über einem Sumpfteich fliegend in einem Siek zwischen Herford-Elverdissen und Bilefeld-Milse lange Zeit beobachtet.

Niemeier

L 25 Hohltaube

Am 20. 4. 80 im Tatenhauser Wald verhört (Exkursion Conrads).

Finke

Turteltaube

20.5.80 1 Ex Forstort Schliepstein(Horn)
28.5.80 1 Ex Südholz(Horn)
Schierholz

Turteltaube

1 Ex ruft in einem Buchenwald an der Jölle in Herford-Laar.
am 18.5.
Niemeier

Turteltaube

13.5.79 mehrere Ex im Raume Hörste(Lage)
Schierholz

Kuckuck

Am 24.5.80 konnte ich 1Ex hinter Schweicheln
Bermbeck verhören.

Schmidt

Kuckuck

Je 1 Ex am 10.5. und 12.5. rufend in Herford-Elverdissen.
Niemeier

Kuckuck

6.5.80: Dohle attackiert fliegenden Kuckuck, Tatenhausen.

Bader

L 29 Kuckuck

Am 8. 6. 80 mehrere Rufe in Quelle frühmorgens (kurz vor vier Uhr).

Finke

L 31 Schleiereule

Auf dem MTB 3915 wurden 1980 3 Brutpaare ermittelt.
1x3, 2x5 Junge wurden flügge. Im August tätigten 2
Paare eine Zweitbrut wohl durch starkes Nahrungsange-
bot. Ende Oktober anfang November konnten noch 1x3,
1x6 Junge Gulen ausfliegen. Wessel

L 51 Uhu

Am 26.3.80 beobachtete ich 1 Ex am Boden sitzend
im sog. Doppelholz zwischen Stahle und Heinsen.

Ostermann

Steinkauz

Mehrere Gewöllefunde in der Blutwiese bei Löhne, keine Brut!
Reijke

Mauersegler

15.7.80: Im Kirchturm zu Hörste 2 Nester: Ix I Juv., Ix 3 Juv.
I ad. verliert, offensichtlich durch uns gestört, seinen im
Kehlsack herbeigebrachten „Futterklumpen“. Der Ballen ent-
hielt folgende Insekten: 35 Ex. einer kleinen Laufkäferart
(schwarz, 7-8mm, Pterospichus spec?), I Ex. Thanatophilus
sinnatus (Iomm), I Schlupfwespe und I Fliege.

Bader

Eisvogel

1 BP in Löhne, Kr. Herford

Reinke

L 39 Eisvogel

Untersuchungen auf 10 Meßtischblättern des Ravensberger
Landes ergaben 1980 mit 6-7 Brutpaaren praktisch keine
Veränderung gegenüber 1979. Offensichtlich deutlich höher
war 1980 jedoch der Bruterfolg (9-12 erfolgreiche Bruten
gegenüber 5-6 im Jahre 1979).

Bemerkenswert sind 1980 die von STEINMEYER und WAGNER
beobachteten 4 (vier) Eisvogelbruten in zwei Bruthöhlen
einer Steilwand. Mindestens 2 Bruten, davon eine mit 8
flüggen Juv. (WAGNER), waren erfolgreich, bei beiden übrigen
Bruten wurden Jungvögel in der Bruthöhle registriert.
Eindeutige Beweise für den Erfolg fehlen zwar für 2 Bruten,
doch liegen ebensowenig Hinweise auf einen Mißerfolg vor.
Alle Bruten waren verschachtelt. Die Jungen der letzten
Brut flogen am 10. Oktober 1980 aus (STEINMEYER).

Niemeyer

L 39 Eisvogel

Von Mitte Nov. 79 an konnten wir ein Ex. an der Luther beim Meyer-
hof in Heepen beim Fischen beobachten. Bei einer Kontrolle am
13.1.80 (die Teiche waren völlig zugefroren, die Luther teilweise)
entdeckten wir ihn auf einem tiefen Ast unterhalb des Stauwehres.
Bei zunehmendem Eislaufbetrieb waren die Kontrollen an den folgen-
den Tagen und auch später ergebnislos.

Bongards

Eisvogel

14.7.80 1 Ex

Norderteich

Schierholz

L 39 Eisvogel

Auch 1980 regelmäßig im NSG Furlbachtal angetroffen. Hier
ist ein traditioneller Brutplatz.

Finke

Wiedehopf

2.11.80 1 Ex. Oerlinghausen

Reinke

L 41 Wiedehopf

Am 5.5.80 beobachtete F. Weßler, Bünde, 1 Wiedehopf auf
einer Wiese am Hückermoor westl. Bünde/Kr. Herford

L 41 Wiedehopf

Möller

20.4.1980: 1 Ex. 17.10 h im Osterwald (MTB 3618, Hartum),
NO-Rand Jag. 153, auffliegend vom Wegrand in einen Kiefernforst. Husemann

Wendehals

4.5.80 1 Ex. Ulenburger Wald bei Löhne, Kr. Herford
L 48 Wendehals Reinke

4.5.1980: 1 rufendes Ex., auf Ast einer gefällten Kiefer sitzend,
im Mindener Wald (MTB 3618), südliches Jagen 127, frühmorgens
ca. 20 Min. lang beobachtet. Husemann

31.8. 1 Ex im Füllenbruch auf Nahrungssuche
Hofmann

L 48 Wendehals

1 Durchzügler am 14.5.80 in einem Garten im Herforder
Stadtgebiet (Tschauner)

Möller

L 48 Wendehals

Vier Ex. (wahrscheinlich zwei Paare) unmittelbar außer-
halb der Gebietsgrenze im NSG Warmberg bei Liebenau
(Diemel) am 18. 5. 80. Alternierendes Rufen, laut und
anhaltend. Der Warmberg ist ein traditioneller Brut-
platz.

Finke

L 43 Grauspecht

Brutzeitbeobachtungen in Quelle, im Tatenhauser Wald und
am Bruch S Finteich (Naturschutzprojekt Niedergassel).

Finke

Grünspecht

Am 20.5.80 schaut das ♀ aus der Bruthöhle nach Rufimitation,
zieht sich aber sogleich wieder zurück. Am 25.5.80 an der
selben Bruthöhle: ♂ vertreibt aggressiv (Flügeldrohen und Nach-
fliegen) Star aus dem Höhlenbereich. Nistbaum ist durch A 33
gefährdet!

Bader

L 42 Grünspecht

20.4.80 Menkhauser Bach (Lipperreihe) zur Brutzeit wiederholt rufend

Mensendiek

L 42 Grünspecht

Brutzeitbeobachtungen in Quelle, am Bockschatzhof (Biotop
durch A 33 gefährdet!), im Tatenhauser Wald und im NSG
Furlbachtal.

Finke

L 47 Schwarzspecht

1980 erfolgreiche Brut am Oppenweher Moor: Am 2.8.
1 ad. und 2 dj.

Möller

L 47 Schwarzspecht

Zwei Bruten im NSG Furlbachtal.

Finke

L 45 Kleinspecht

4.7.80 2 ad. in einem Birkenwald am Oppenweher Moor

Möller

0 12 Heidelerche

Am 1.3.80 Erstgesang MTB 3915, Quadr. 3 Wessel

Haubenlerche

18.2.80 Recht früher Gesangsbeginn.

Reinke

0 12 Heidelerche - 0 16 Uferschwalbe

15.7.80 MTB 4015 Sandgrube bei Rielmeier
singende Heidelerche und mehrere Brutp. der Uferschwalbe
Mensendiek

0 16 Uferschwalbe

1 Kolonie mit 20 Brutpaaren in einer Kiesgrube nahe Rinteln
Mühlenmeier

Uferschwalbe

In einer Sandabgrabung in Löhne ca. 100 BP
In einer Sandabgrabung bei Hille ca. 80 BP

Reinke

0 16 Uferschwalbe

Mind. 3 beflogene Röhren 1980 in einer Kleinkolonie in
einer ehem. Sandgrube nördl. Bad Salzuffen.
Etwa 5 Röhren in einer stark gefährdeten Kleinkolonie bei
Muckum-Habighorst, Kr. Herford

Möller

0 16 Uferschwalbe

Am 16.5.80 17 Höhlen in der Sandgrube in Schierregge an der
Retlage (MTB Lage, 2) und am selben Tag
30-40 Höhlen in der Sandgrube in Soorenheide an der Werre.
Am 10.8.80 ca. 45 Höhleneingänge, davon 24 stark erodiert,
in einer Steilwand einer Insel in den Baggerseen bei Haus
Heipke an der Werre.

Niemever

0 16 Uferschwalbe

Am 17.5.80 2 Kolonien mit 6 bzw. 3 Höhlen in
Sandgruben in der Patthorst bei Steinhagen.
Federschmidt

0 16 Uferschwalbe

Am Kiesteich N Stukenbrock sind so ziemlich alle Brutten
und Brutröhren durch Kinder und Ausflügler zerstört worden
Finke

<u>Uferschwalbe</u>	1 Kolonie	Waddenhausen, Kiesgrube (Kerkhof)
	1 Kolonie	Müssen, Kiesgrube (Kerkhof)
		Schierholz

Wiesenpieper

Im großen Torfmoor ca. 5 BP
4.7.80 3 Ex. Ziegelei Wilhelmshöhe, Löhne, Kr. Herford

Reinke

Wasserpieper

12.4. 1 Ex. Blutwiese bei Löhne

Reinke

Schafstelze

1 BP Werre bei Löhne

1~~8~~ BP Blutwiese bei Löhne, am 24.5.9 mit Brutfleck

Reinke

Schafstelze

Je 2 Ex am 16.5. und 22.5. in einer Feuchtwiese zwischen Herford-Elverdissen und Bielefeld-Milse. Es bestand Brutverdacht. 1 Ex am 1.6. in einer Feuchtwiese an der Autobahn beim Hof Vinnen in Bad Salzuflen Lockhausen. Es bestand wie 1979 Brutverdacht.

Niemeier

Gebirgsstelze

2 Brutpaare im Jammertal in Herford-Stedefreund. 1 Brutpaar im Hellebachtal in Herford-Elverdissen.

Niemeier

0 75 Gebirgsstelze

Im oberen Furlbachtal zwischen Gasstätte Mühlengrund und der alten Mühle ca. acht Brutpaare. Finke

0 75 Gebirgsstelze - 5.6.80 an der Maibolte - Nähe Kompostwerk -
1 Ex. warnt - Brut in der Nähe?

Mensendiek, Bongards

0 75 Gebirgsstelze

Brütete am Mühlingsbach in Schwelentrup unter einer Eichenwurzel.

Mühlenmeier

0 74 Bachstelze

Im August 1980 suchte eine B. allabendlich dieselbe Schlafstelle in einer Blutbuche vor unserem Haus in Quelle auf. Man hätte nach dem Vogel seine Uhr stellen können. Jeden Tag kam sie ca. zwei Minuten früher, am 24. 8. genau um 20. 30 Uhr.

Finke

0 77 Seidenschwanz

Am 21.3.80 wurden 6-7 Ex in Stahle(Twierweg) beobachtet.

Mönkemeyer

Wasseramsel 2 Brutpaare an der Retlage(Kerkhof)

16.3.u.18.4.80 2 Ex Knochenbach, Detmold

Schierholz

0 35 Wasseramsel

26.3.80 2 an einem Bach bei Pivitsheide/Kr. Lippe

Möller, Späh

0 35 Wasseramsel

An der Fockelmühle am Furlbach am 11. 5. 80 zwei Ex. gesehen. Danach aber erst wieder am 16. 9. 80. Die Stelle ist ein aletr Brutplatz.

Finke

Wasseramsel

8.3.80 1 Ex. am Oberlauf des Haferbaches in Währentrup (Oerlinghaus.)
eine spätere Kontrolle verlief allerdings erfolglos

Mensendiek, H.u.W.

0 48 Nachtigall

Auf dem MTB 3914 Qudr.3 sang im Mai+Juni eine Nachtigall in einem feuchten Erlen/Weidenbestand.
(F.Lohmann mdl.Versmold)

Wessel

Nachtigall

6.6.80 in diesem Jahr konnten von 5 kontrollierten Brutplätzen im Raum Altenhagen, Bröninghausen, Schuckenbaum nur ein Brutpaar am Töpferteich (Altenhagen) festgestellt werden.

Mensendiek

Nachtigall

2 Ex singend am 16.5. an der Aa in Herforf-Elverdissen.

Niemeier

0 48 Nachtigall

Die Nachtigall hat 1980 in dem schmalen Gebüschsaum zwischen der alten Carl - Severing - Straße und dem Brackweder Güterbahnhof gebrütet, in unmittelbarer Nähe der Lutterquellen. Das recht naturnah wirkende Gebiet wird in Kürze durch den Weiterbau des Ostwestfalendamms vernichtet werden.

Finke

0 47 Hausrotschwanz

Zu einem Hausrotschwanzbiotop mit hoher Siedlungsdichte ist mittlerweile das Gebäude der Universität Bielefeld geworden. Von meinem Arbeitszimmer aus konnte ich 1980 in einem der Innenhöfe ständig zwei Paare beobachten. Insgesamt 1980 mindestens sechs bis sieben Paare.

Finke

0 45 Braunkehlchen

Ende Juli eine Braunkehlchenfamilie mit 2 ad und 6 juv mehrfach im Randbereich des Oppenweher Moores beobachtet

Hofmann

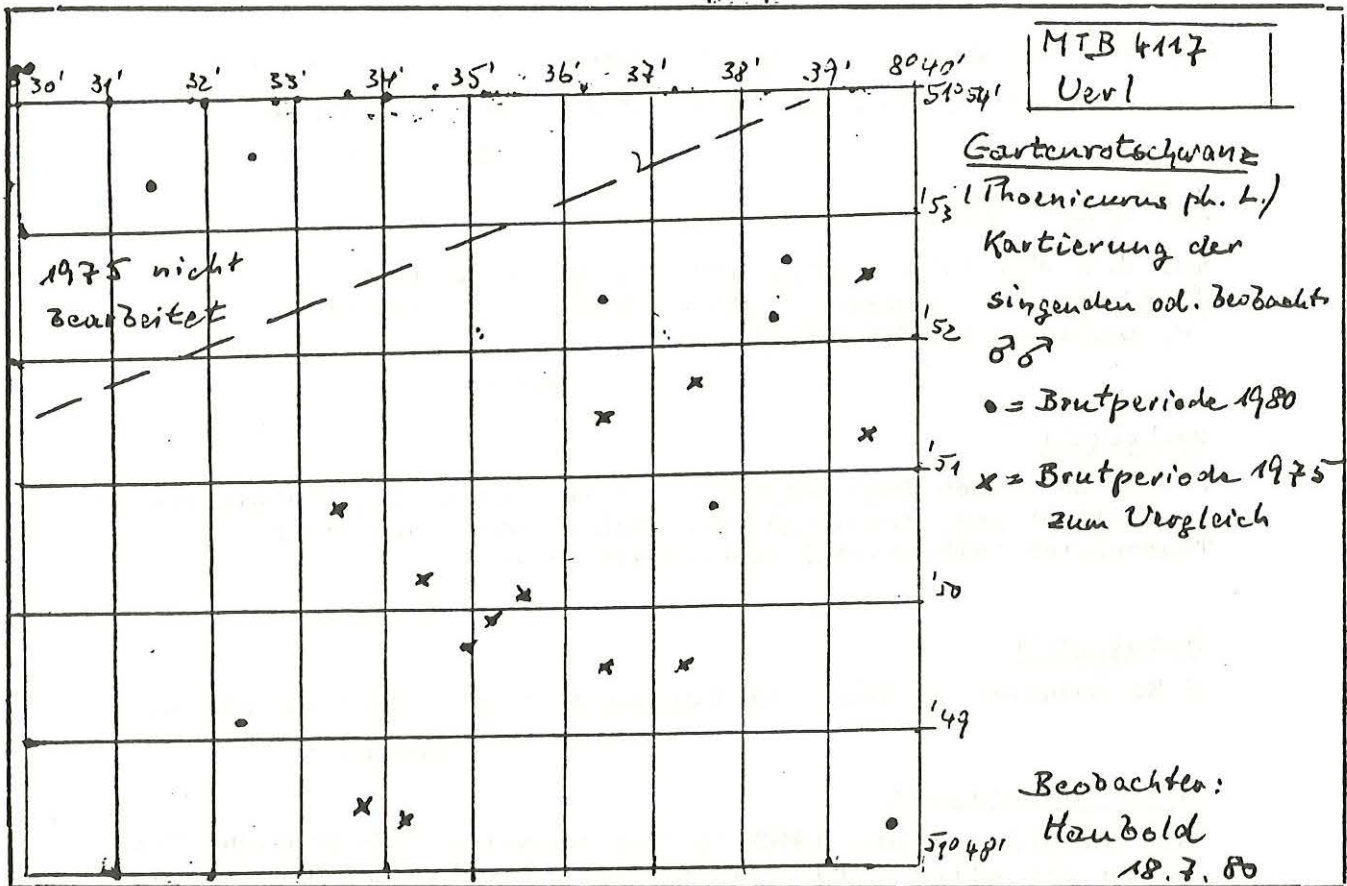
0 44 Schwarzkehlchen

Am 9. 5. 1980 ein ♂ N Friedrichsdorf auf einem Drahtzaun. Sicher DZ. - Dagegen eine Brut dicht außerhalb der NW - Gebietsgrenze in Niedersachsen.

Finke

0 45 Braunkehlchen

Wie alljährlich, so auch 1980 starker Braunkehlchenzug Anfang Mai im Raum MTB 4016/4. Am 9. 5. 1980 mindestens zehn Ex. allein am Schiller- und am Siekweg. Letztbeobachtung dort am 13. 5. 80. Weitere Maibeobachtungen im Raum Kölkebeck/Barrelpäule, sowie nahe Hof Heitkämper in Ascheloh. - Herbstzugbeobachtungen in allen genannten Gebieten zwischen 22. 8. und 19. 9. 80. Finken



0 51 Feldschwirl

Im Mai und Juni regelmäßig ein singendes Ex. am Steinberg in Schwelentrup.

Mühlenmeier

Feldschwirl

- 1 BP, Blutwiese bei Löhne
- 1 Ex. am 23.6. futtertragend

Reinke

0 51 Feldschwirl

6.5. 2 singende ♂ im Füllenbruch -Durchzügler

Hofmann

Feldschwirl

- 1.5.80 mehrere Ex Bunerberg, Blomberg
- 18.5.80 1 Ex Leistruper Wald, Diestelbruch(DT)

Schierholz

0 51 Feldschwirl

Ein singendes ♂ am 6. 7. 1980 im Künsebecker Steinbruch am Großen Berg.

Finke

Feldschwirl

27.5.79 1 Ex Heiligenkirchen(Detmold)
26.-31.5.79 mehrere Ex Schwalenberger Wand, auf dem
Hohen Mörth, Schwalenberg
Schierholz

O 51 Feldschwirl

Am 15.5.80 1 Ex. singend am Jakobsberg, Amshausen.
Am 2.6.80 1 Ex. singend an einem Siek in Hoberge
bei Bielefeld.
Federschmidt

O 51 Feldschwirl

18.5.80 im Iggenhauser Wald NE Ohrsen (Lage) konnte an zwei Stellen
-Lichtungen mit jungen Fichtenanpfl.- je ein singendes ♂
beobachtet werden (Brutverdacht).

Mensendiek u.a.(Exk.)

Sumpfrohrsänger

In der Blutwiese bei Löhne ca. 10 BP
Häufiger Brutvogel an der Werre bei Löhne

Reinke

O 54 Sumpfrohrsänger

1 ♂ sang am 26.6.80 intensiv gegen 0 Uhr bei völliger
Dunkelheit mehrere hundert Meter von der nächsten
Straßenbeleuchtung entfernt bei Oberbehme/Kr. Herford

Möller

O 54 Sumpfrohrsänger

ca 10 Brutreviere im Füllenbruch

Hofmann

O 54 Sumpfrohrsänger

Ein singendes ♂ an der Hessel im Vorbruch S Versmold
(am 15. 6. 1980).

Finke

Teichrohrsänger

2 BP, Blutwiese bei Löhne

Reinke

O 53 Teichrohrsänger

1 Revier 1980 an den Steinbecker Fischteichen Bei Bad
Salzuflen

Möller

O 53 Teichrohrsänger

An Niemöllers Teich in Quelle ca. vier Brutpaare.

Finke

Feldschwirl

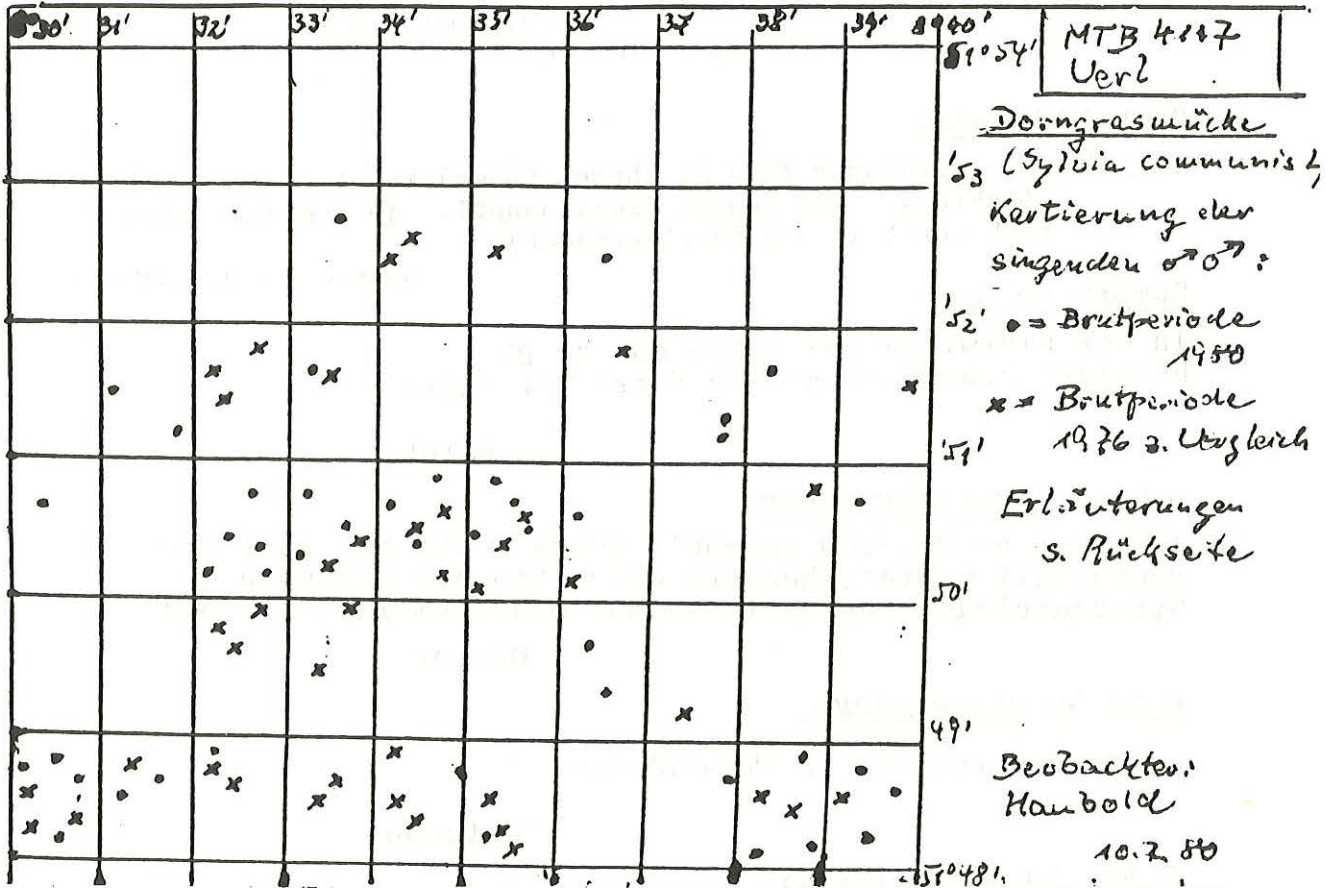
1 Ex am 15.5. an der Asbeke in Herford. 1 Ex am 18.5. in
Herford-Laar.

Niemeier

0 56 Gelbspötter

Nach einjähriger Pause sang wieder ein Gelbspötter zur Brutzeit in unserem Garten in Quelle. Singt fast täglich zu allen Tageszeiten zwischen dem 12. 5. (Erstgesang) und dem 7. 7. 1980 (Letztgesang). Da ich am 6. 7. 80 zwei Teire bei der Futtersuche beobachten konnte, ist eine Brut als sehr wahrscheinlich anzunehmen. In den letzten Beobachtungstagen treten zunehmend einzelne Rufe an die Stelle des Gesangs. - Weitere Brutzeitbeobachtungen im Abbruchgelände an den Lutterquellen in Brackwede und NO des Storckenberg bei Halle.

Finke



Dorngrasmücke

3 BP Blutwiese bei Löhne
1 BP Werre bei Löhne

Reinke

0 64 Waldlaubsänger

Am 19. 5. 1980 mindestens 12 singende ♂ im NSG Furlbachtal.
Finke

Zilpzalp

1.12.80 1 Ex. Werreufer bei Löhne, Nachttemperaturen bis -10°C!

Reinke

0 68 Trauerschnäpper

Im NSG Furlbachtal mindestens fünf Bruten 1980; wahrscheinlich (wesentlich) mehr. Anfang Juli keine Gesangsaktivität mehr. - Am 11. 5. 80 ein ♂ der schwarzen Phase im Abbruchgelände an der Lutterquelle (Brackwede). Später nicht wiedergefunden.

Finke

Trauerschnäpper

9.5.79 1 Ex♂, dunkle Phase, Hörste(Lage)

Schierholz

O 67 Grauschnäpper

Daten zweier Bruten in unserem Garten in Quelle 1980:
EB und EG: 8. 5. 80; ab 15. 5. Nestbau in einer Halbhöhle,
die in einem Baum hängt; 17. 5. Kopulation beobachtet;
zwischen 17. und 22. 5. offenbar Ablage einzelner Eier;
ab 25. 5. sitzt das ♀ fest auf dem Gelege; 5. 6. ♀ sehr
unruhig, wendet die Eier häufig; ab 6.6. Schlüpfen der
Jungen; ab 7.6. Fütterung der Jungen; insgesamt fünf
Jungtiere; am 19. 6. sitzt das erste für kurze Zeit au
dem Kastenrand; (Ausfliegen wahrscheinlich am 21. oder 22.
6., wegen Abwesenheit nicht gesehen); 1. 7. drei bis vier
Jungvögel werden im Garten gefüttert. - 5. 7. erstmals
Interesse der Altvögel an anderer Halbhöhle auf dem Bal-
kon; 8. 7. schon fast fertiges Nest in dieser Höhle;
(Abwesenheit wegen Urlaub); 24. 7. das ♀ brütet (vier
Eier); nur ein Ei fällt aus, am 28. 7.; das ♀ brütet bis
zum 1. 8. weiter; 3. 8. Jungvogel schon mit vollständigem
Kleingefieder, ♀ noch häufig mit im Kasten; 9. 8. auf
Kastenrand, ca. 17 Uhr Ausfliegen. Wird noch eine Woche
lang im Garten gefüttert. - 28. 8. Letztbeobachtung der
Altvögel in Quelle.

Finke

Schwanzmeise

2 Ex Ende Mai in Herford-Elverdissen.

Niemeier

O 17 Pirol

Am 7.6.80 1 Ex. im Oppenweher Moor singend. Niemeyer

O 17 Pirol

Am 15.5.80 1 Ex. rufend am Jakobsberg, Amshäsen.

Federschmidt

O 17 Pirol

Am 21. 5. 1980 gegen 5. 50 Uhr ca. 15 Rufe in Quelle.

Finke

Pirol

Im großen Torfmoor ca. 5 BP.
1 BP Siel, Bad Oeynhaus.

Reinke

O 17 Pirol

Am 8.6.80 hörte ich nahe dem Gut Niedick ein Ex.
singen.MTB Harsewinkel.

Wessel

O 79 Neuntöter

Im NSG Oppenweher Moor 1980 mindestens 2 besetzte Reviere.
Niemeyer

Neuntöter

5 BP Im großen Torfmoor, Kr. Minden-Lübbecke
Reinke

O 79 Neuntöter

Nach Information der Forstgenossenschaft Polle
regelmäßig am Lonaubach und beim Fhs.Ziegelei.
Mönkemeyer

O 79 Neuntöter

1980 nur 1 Revier am nördlichen Standrand von Herford
entdeckt. 1978 waren es 4.
1980 mind. 6 Reviere im Oppenweher Moor gezählt
Möller

O 79 Neuntöter

1980 1 BP in der Dichte/Schwelentrup, (MTB 3920)
Mühlenmeier

Neuntöter

8.5.79 1,0 Rotenberg bei Heiden(Lage)
Schierholz

O 78 Raubwürger

Am 17.3., 18.3. 79 1 Ex am Riesen-Südhang bei Albaxen/
Stahle (Heckengebiet).
Mönkemeyer

O 78 Raubwürger

1.7.80 1 Ex. am Mittellandkanal am Hiller Moor
Möller, Hofmann, Schädlich

Raubwürger

1980 kein Brutnachweis! im großen Torfmoor, Kr.Minden-Lübbecke
Es liegen allerdings aus allen Monaten Einzelbeobachtungen vor.

Reinke

O 78 Raubwürger

1 Ex. am 9.2.80 in Isingdorf (Alte Schule) bei Wether.
Niemeyer

Raubwürger

Am 4.4.80 1 Ex. auf Leitung Werther/Schröttinghausen.
Zilpzalp haßt auf ihn.

Bader

O 78 Raubwürger

Am 29.12.80 1 Ex. nahe dem Gut Niedick MTB Harsewinkel
gesehen.
Wessel

0 18 Nebelkrähe

29.2.80 1 unter 16 Rabenkrähen Bad Salzuflen
3.3.80 1 unter 11 Rabenkrähen Sandgrube Werlerfeld

Möller

R 21 Star

Daten einer Brut in Quelle: ca. 20. 3. 80 erstmals Interesse von Staren an dem Nistkasten; 15. 4. ein Paar scheint sich für den Kasten entschieden zu haben; 20. 4. Kampf des ♂ mit einem fremden ♂, das sich im Kasten befindet. Dem ♂ gelingt es, einen Fuß des Eindringlings aus dem Einschlußloch zu ziehen, es stemmt sich von außen gegen den Kasten und zerrt an dem Fuß. Kurz darauf geht der Kampf am Boden weiter (Film liegt vor); Bebrütungszeit ca. 25. 4. bis 7. 5., Brutablösungen in der Regel alle 20 bis 40 Minuten; 30. 4. ♂ trägt ein Kirschloorbeerblatt in den Kasten; 8. 5. ♀ trägt eine halbe Eischale heraus, Beginn der Fütterung; 15. 5. Stimmen der juv. deutlich vernehmbar; 19. 4. Stimmen laut, gelegentlich ein Schnabel zu sehen; 25. 5. juv ausgeflogen, Zahl unbekannt. Im Kasten war ein toter Jungvogel.

Finke

Erlenzeisig

4.2.80 ca. 80 im Werretal bei Bad Salzuflen
22.2.80 30-40 Hardisser Moor bei Lemgo
23.2.80 ca. 10 am Bolldambach bei Enger
26.3.80 ca. 50 Hardisser Moor bei Lemgo
2.4.80 30-40 in Herford
3.4.80 ca. 50 Rödinghausen/Kr. Herford

Möller

Girlitz

8.2.80 1. Girlitz singt! (Temp. bis 12°C),
erneuter Gesang, 13.2., 22.2. (Balzflüge), 12.3. -
Friedhof Bünde-Ennigloh
2.12.80 1 ♀ ebenda.

Reinke

R 22 Kernbeißer

2. 3. 80 mindestens 100 Ex. ständig rufend NW Hof Buse am
Künsebecker Berg am Boden.

Finke

Rohrammer

1 BP Werre bei Löhne
2 BP Blutwiese bei Löhne

Reinke

Rohrammer

3-4 Brutpaare im Füllenbruch bei Herford.

Niemeier

R 37 Rohrammer

1980 mind. eine Brut am Töpferteich (Altenhagen)

18.5.80 zwei singende ♂ in beginnenden Röhrlichtzonen am Angelteich
"Im Kamphause" (Haferbach/Werre) E Pottenhausen

Mensendiek u.a.(Exk.)

R 37 Rohrammer

Ein singendes ♂ verhörte und sah ich am 17. 4. 80 gegen
9.30 Uhr an einem kleinen Teich beim Bockschatzhof in
Ummeln. Biotop durch A 33 gefährdet.

Finke

Autoren dieser Ausgabe

Bader, A., Postfach 1199, 4806 Werther
Bongards, M., Dr., Am Vollbruch 1, 48 Bielefeld 17
Federschmidt, A., Hoberger Feld 41, 48 Bielefeld 1
Finke, P., Dr., Queller Str. 1, 48 Bielefeld 14
Haubold, S., Graf-v.-Stauffenberg-Str. 4a, 48 Bielefeld 1
Helbig, A., Hagenstr. 32, 4904 Enger
Hofmann, N.A., Damaschkestr. 18, 49 Herford
Husemann, G., Goldweg 7, 483 Gütersloh 12
Joppien
König
Laege, H., Heinrichstr. 3, 4904 Enger-Oldinghausen
Mensendiek, H. u. W., Ubbedisser Str. 58, 48 Bielefeld 18
Möller, E., Salzufler Str. 169, 49 Herford
Mönkemeyer, R., Twierweg 21, 347 Höxter-Stahle
Mühlenmeier, Zum Alten Sternberg 5, 4926 Dörentrup 4
Niemeier, G., Bielefelder Str. 75b, 49 Herford
Niemeyer, F., Babenhauser Str. 175, 48 Bielefeld 1
Ostermann
Otte, K., Heidestr. 42, 4901 Hiddenhausen 4
Preywisch, K., Ansgarstr. 19, 347 Höxter
Prüßner
Reinke, Eckhard, Weihestr. 106, 4972 Löhne 3
Schädlich
Schierholz, H., Bergstr. 18, 493 Detmold
Schmidt, Chr., Kattenschling 31, 49 Herford
Späh, H., Dr., Zirkonstr. 13, 48 Bielefeld 15
Stange, Chr., Lange Str. 31a, 4905 Spenge
Wagner, H., Ulenburger Str. 50, 4972 Löhne-Mennighüffen
Wessel, H., Tatenhauser Weg 23, 4804 Versmold

Danksagung

Auch für das Mitteilungsblatt Nr. 28 hat der Vogelschutz- und
-liebhaberverein Friedrichsdorf e.V. die Bindearbeiten kosten-
los für uns ausgeführt. Herzlichen Dank dem Vorsitzenden des
Vereins, Herrn G. Baumann, und seinen Mitgliedern !

Die Herausgeber

Erstankunft der Brutvögel im Jahre

Haubentaucher	Sumpfrohrsänger
Weißstorch	Teichrohrsänger
Knäkente	Drösselrohrsänger
Wespenbussard	Gelbspötter
Baumfalke	Gartengrasmücke
Wachtel	Mönchsgrasmücke
Wachtelkönig	Klappergrasmücke
Tüpfelralle	Dorngrasmücke
Flußregenpfeifer	Fitis
Brachvogel	Zilpzalp
Uferschnepfe	Waldlaubsänger
Hohltaube	Sommergoldhähnchen
Turteltaube	Grauschnäpper
Kuckuck	Trauerschnäpper
Ziegenmelker	Schwarzkehlchen
Mauersegler	Braunkehlchen
Wendehals	Gartenrotschwanz
Heidelerche	Haßrotschwanz
Uferschwalbe	Nachtigall
Rauchschwalbe	Steinschmätzer
Mehlschwalbe	Singdrossel
Schafstelze	Ortolan
Baumpieper	Girlitz
Neuntöter	Hänfling
Feldschwirl	Pirol
.....
Bachstelze	

Angabe von Durchzüglern bitte möglichst vermeiden.
Hinter das Datum bitte folgende Abkürzungen setzen:
Üw = Überwinterer
EB = Erstbeobachtung
EG = Erstgesang

Name des Beobachters (mit Abkürzung):.....
.....

Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umg. e.V.
- Ornithologische Arbeitsgemeinschaft - Kreuzstraße 38
4800 Bielefeld 1

Einsendeschluß jeweils bis 30.9. eines jeden Jahres

BUND FÜR VOGELSCHUTZ OSTWESTFALEN E.V.

Der Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e. V. wirkt seit 1927 für den Natur- und Landschaftsschutz, insbesondere für den Schutz der freilebenden Tier- und Vogelwelt.

Hierzu werden angestrebt

- die Erhaltung und Neuschaffung von Lebensräumen der heimischen Tier- und Vogelwelt,
- die Bereitstellung und Verbreitung von Vogelschutzgeräten,
- die Förderung des Natur- und Vogelschutzgedankens durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

Werden auch Sie Mitglied im Bund für Vogelschutz Ostwestfalen e. V.; der Mitgliedsbeitrag beträgt 30,-- DM, für Ehepaare 45,-- DM, für Rentner, Schüler, Studenten und Auszubildende 15,-- DM. Im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen ist der kostenlose Bezug der Verbandszeitschrift "Wir und die Vögel".

Beitrittsanmeldungen können jederzeit erfolgen und werden erbeten an Frau D. Auferheide, Graf-von-Galen-Str. 3 E, 4800 Bielefeld 1.